

Familienchronik Bruchwitz

Die vier Bruchwitz-Linien aus Vorpommern

Christoffer Bruchwitz (gestorben 1737) aus Sachsen und dessen Frau Elisabeth, geborene Lück sind die vorpommerschen Stammeltern aller Familienzweige der Bruchwitz. Sie hatten zwei Töchter - Maria Christina (geboren 1720) und Anna Regina (geboren 1722) sowie einen Sohn Johann Christoph (geboren 1726).

Johann CHRISTOPH Bruchwitz (geboren 1726) und dessen Frau Dorothea Elisabeth, geborene Tegge hatten vier Söhne, die hießen: CHRISTIAN Friedrich (geboren im Jahr 1760) - Michael HEINRICH (geboren 1764) - Johann FRIEDRICH (geboren 1769) und Johann CHRISTOPH . BRUCHWITZ (geboren 1772). Die drei Töchter von Joh. Christoph Bruchwitz und Dorothea Elisabeth Bruchwitz, geb. Tegge waren Dorothea Elisabeth (1756 bis 1777), Euphrasina (geboren 1759) und Christina (gestorben 1837).

Die 3. Linie der Vorfahren Bruchwitz

Die Ahnen der dritten Linie Bruchwitz sind meine direkten Vorfahren väterlicherseits. Im Jahr 1769 wurde mein Urururgroßvater Johann Friedrich Bruchwitz in Heinrichswalde in Vorpommern geboren. Er wurde laut Kirchenbucheintrag am dritten Juli 1769 in der Evangelischen Kirche von Heinrichswalde in Vorpommern getauft. Johann Friedrich war verheiratet mit Maria Christine, geborene Köchle (Kechle), deren Eltern und Großeltern aus Württemberg stammten.

Meine Urururgroßeltern Bruchwitz hatten drei Töchter

Friederice Maria Dorothe Bruchwitz, die am 20. Oktober 1801 geboren wurde und den Johann-Friedrich Bruchwitz - geboren 7. Dezember 1791 - aus der Linie des Christian Bruchwitz geheiratet hatte. Weitere in Heinrichswalde geborene Töchter waren Johanna Sophia Christina (geboren 1807) und Maria Christine Wilhelmine, geborene Bruchwitz (1816 bis 1880), die später Carl Friedrich Ludwig Mohnke (1800-1855) geheiratet hatte. Deren Sohn August Friedrich Wilhelm (August Fred William) Mohnke (1836 bis 1913) war zwischen den Jahren 1866 und 1870 in die USA, Bundesstaat Michigan ausgewandert. Dort leben bis heute Nachfahren mit dem Namen Mohnke.

Der einzige Sohn von Johann Friedrich Bruchwitz und dessen Frau Maria Christine war August Wilhelm Daniel Bruchwitz. August Bruchwitz hatte mit seiner Frau Caroline, geborene Agenz, acht Kinder. Der älteste Sohn war der 1840 in Heinrichswalde geborene Karl August Ferdinand Bruchwitz, mein Urgroßvater väterlicherseits. Ferdinand Bruchwitz starb im Jahr 1909 in Berlin. Ein Sohn von Ferdinand und dessen Frau Jakobine, geborene Schumacher war der in Berlin geborene Otto Karl August Ferdinand Bruchwitz, mein Großvater. Otto Bruchwitz

und seine Frau Marie, geborene Herrmann waren die Eltern von Heinz Bruchwitz. Mein Vater Heinz Bruchwitz war mit Ruth, geborene Schmoldt verheiratet. Aus dieser Ehe gingen fünf Kinder hervor.

Die 1. Linie der Bruchwitz aus Vorpommern begründete der älteste Sohn der Eheleute Johann C h r i s t o p h Bruchwitz und Dorothea Elisabeth, geborene Tegge Christian Friedrich Bruchwitz (1760 bis 1834). Er heiratete am 14. November 1783 Maria Christina, geborene Laufer in Heinrichswalde. Der Vater von Maria Christina, so heißt es in der alten Überlieferung, war im Jahr 1748 aus der Pfalz bzw. Württemberg nach Vorpommern eingewandert. Christian Bruchwitz, geboren im Oktober 1760, hatte mit seiner Ehefrau vier Töchter und drei Söhne. 1) Maria Catharina (geboren 1788), 2) Maria Christine Friederike, geboren 11. Februar 1801, gestorben 1865, verheiratet mit dem Schmiedemeister Johann Friedrich Wilhelm Frenzel, geboren 1802 in Heinrichswalde in Vorpommern, gestorben im Jahr 1864 , an Tuberkulose 3) Friederike Maria Dorothe (geboren am 20.10.1801) oo mit Johann-Friedrich Bruchwitz, dem Jüngeren (geboren 1791), 4) Maria Sophia (geboren am 17. Februar 1805) und 5) Caroline (Geburtsdatum ist mir nicht bekannt), die mit dem Sohn des Necker von Rothemühl verheiratet war - siehe dazu den Brief aus dem 1842.

Die Söhne Johann Andreas Friedrich Bruchwitz, geboren am 16.3.1786 in Heinrichswalde - gestorben 1816 in Kolberg, Pommern), Christian Friedrich Bruchwitz (geboren am 19. Oktober 1789 in Heinrichswalde, gestorben 1816 im Krieg) und Johann-Friedrich Bruchwitz, geboren am 7. Dezember 1791 in Heinrichswalde; dieser war verheiratet mit seiner Cousine Friederike Maria Dorothe Bruchwitz. Alle Söhne wurden in Heinrichswalde in Vorpommern geboren. Der Zweig mit Johann Friedrich Bruchwitz, geboren am 7. Dezember 1791 - Sohn von Christian Bruchwitz dem Älteren und der Maria Christine, geborene Laufer - verläuft über die mütterliche Seite über Ulricke Bruchwitz - bis heute. Johann Friedrich (der Jüngere - aus dem Zweig Christian Bruchwitz) war verheiratet mit Friederike Maria Dorothe (1801 bis 1863) aus dem Zweig des Johann Friedrich Bruchwitz (geboren 1769 in Heinrichswalde). Johann-Friedrich, geboren 1791 - aus dem Zweig des Christian Bruchwitz und seine Frau Friederike Maria Dorothe (geboren im Jahr 1801) hatten eine Tochter mit Namen Maria Christine Ulricke (1837 bis 1872). Diese wurde in Heinrichswalde in Vorpommern geboren und starb dort auch. Sie hatte einen Karl Tagge (1832 bis 1913) geheiratet, der ebenfalls aus Heinrichswalde stammte. Karl Tagge überlebte seine Frau Maria Christine Ulricke um 40 Jahre. Sie hatten eine Tochter Wilhelmina, die im Jahr 1868 geboren wurde und im Januar 1931 in Sprengersfelde in Vorpommern starb. Wilhelmina hatte Johann Vetter (1830 bis 1916) geheiratet, der aus Sprengersfelde in Vorpommern stammte. Der am 10. Oktober 1760 geborene Christian Friedrich Bruchwitz starb am 5. August 1834 in Heinrichswalde in Vorpommern.

In dem Brief von 1842, den Johann Friedrich Bruchwitz (1769-1846) an seinen Bruder Johann Christoph (1772 bis 1843) schrieb, heißt es über den Bruder CHRISTIAN BRUCHWITZ und dessen Söhne wie folgt: "Der älteste Sohn Johann ist 1807 in der in der Belagerung von Colberg gestorben, der zweite Christian, welcher bei dir gewesen ist, ist 1816 hier, nachdem der die beiden Feldzüge mitgemacht hatte, gestorben. Der dritte Johann-Friedrich hat als Unteroffizier die beiden Feldzüge mitgemacht ...". Er hatte sich beim Bauern Splittgerber ein Haus gebaut und heiratete seine Frau (seine Cousine) Friederike Maria Dorothe Bruchwitz, geboren am 20. Oktober 1801, die eine Tochter des Johann Friedrich Bruchwitz, meinem 3 mal Urgroßvater - geboren 1769 - war. Das älteste Sohn der Eheleute Christian Friedrich (geboren 1760) und Maria Christina, geborene Laufer war ein Johann Andreas Friedrich, der am 16. März 1786 in Heinrichswalde geboren wurde; er im Jahr 1807 in der Schlacht (Belagerung) von Kolberg als Soldat gefallen war - siehe dazu den Brief von 1842, den Johann Friedrich an Joh. Christoph schrieb.

Der zweitälteste Sohn des Ahnen Johann Christoph Bruchwitz (geboren 1724) war Michael HEINRICH BRUCHWITZ, der vom 4. Januar 1764 bis 30. Juni 1821 lebte.

Er begründete die **2. Linie der Bruchwitz** – auch als der "Rothemühler Zweig" bezeichnet. Heinrich Michael Bruchwitz war verheiratet mit Caroline Henriette, geborene Strack (1769 bis 1823). Sie hatten am 26. Oktober 1792 in Ferdinandshof (Vorpommern) geheiratet. Im Kirchenbuch von Dargitz (zuständig für die Kirchengemeinde Rothemühl) wurde der Nachname des Heinrich M. Bruchwitz als "Brochwitz" eingetragen. Da die Kirchenbuchabschrift des Rothemühler Kirchenbuches von dem Heimatforscher Otto Bruchwitz - in den 1940er oder 1950er Jahren - gemacht wurde, gehe ich von einer wortgetreuen Wiedergabe der Namen des Kirchenbuches aus und von keinem Schreibfehler. Der Heimatforscher Otto Bruchwitz (1877 bis 1956) war ein direkter Nachfahre der Eheleute Heinrich M. Bruchwitz und Caroline, geborene Strack. In Erinnerung an seine Vorfahren ließ Otto Bruchwitz einen Gedenkstein seiner Vorfahren anfertigen. Auf dem Gedenkstein, der auf dem Friedhof in Rothemühl in Vorpommern zu finden ist, ließ Otto Bruchwitz - der im Ruhestand in Finkenwalde bei Stettin und später in Hammer an der Uecker wohnte - seine Urahnen Christoffer Bruchwitz (gestorben im Jahr 1737) und dessen Frau Elisabeth, geborene Lück und die darauffolgenden Generationen bis hin zu seiner Person verewigen. Heinrich Michael Bruchwitz (geboren im Jahr 1764) ließ sich mit seiner Ehefrau Caroline Henriette, geborene Strack in Rothemühl in Vorpommern nieder und wurde somit "der Stammvater des Rothemühler Geschlechtes", wie es in der Überlieferung aus dem Brief des Johann Friedrich aus dem Jahr 1842 hieß. Die Eheleute hatten vier Kinder (siehe Kirchenbucheintrag), davon drei Söhne. Der älteste Sohn hieß Johann Christian Heinrich Bruchwitz (1807 bis 1879), und er war von Beruf Holzmeister sowie ein Großvater des Heimatforschers Otto Bruchwitz aus Rothemühl. Er hatte mit seiner Frau die beiden Söhne : a) Johann Carl Friedrich Bruchwitz (geboren 1834), der Erstgeborene, der verheiratet war mit Christine Wilhelmine Friederike, geborene Burow (geboren 1829) und b) Friedrich Ludwig August Bruchwitz (1845 bis 1895) oo mit Friederike

Wilhelmine Auguste, geborene Kersten (1848 bis 1925). Die Eheleute Johann Christian Heinrich (1807 bis 1879) und Frau mit ihren Söhnen. Zu Sohn a) Johann Carl Friedrich Bruchwitz (1834 bis 1900), er war verheiratet mit Christine Wilhelmine Friederike Bruchwitz, geborene Burow. Sie hatten drei Kinder. Ein Kind hieß August Johann Otto, der bereits in frühester Kindheit (im Jahr 1862) starb. Dann gab eine Tochter Auguste Charlotte Caroline, die 1859 geboren wurde und einen Sohn mit Namen Herbert Friedrich Martin Bruchwitz, der am 12. August 1863 in Rothemühl geboren wurde. Zu Sohn b) Friedrich Ludwig August Bruchwitz (1845 bis 1895). Er war verheiratet mit Friederike Wilhelmine Auguste, geborene Kersten (1848 bis 1925). Sie hatten fünf Töchter und einen Sohn mit dem Namen Otto (geboren im Jahr 1877), das war der spätere Heimatforscher Otto Bruchwitz aus Rothemühl.

Ein zweiter Sohn aus der Stammfamilie des Heinrich Michael Bruchwitz und dessen Frau Caroline, geborene Strack war August Bruchwitz (1805 bis 1863). Laut Überlieferung war er von Beruf Schneider. Es handelte sich um jenen August, der nach Peitz im Spreewald ausgewandert war. August Heinrich Bruchwitz heiratete am 6. Mai 1828 in Peitz (Brandenburg) seine Frau Johanne Caroline Wilhelmine, geborene Paul. Ihr Sohn hieß August Emil Bruchwitz (1838 bis 1914), der später von seiner Heimatstadt Peitz nach Berlin-Lankwitz gegangen war. Dort machte er sich als Kommunalpolitiker einen Namen, und wurde im höheren Alter zum Ehrenbürger von Berlin-Lankwitz ernannt. Nach ihm wurde die Bruchwitzstraße in Berlin-Lankwitz benannt. Ein weiterer Sohn des Michael Heinrich Bruchwitz (geboren 1764) war Johann Christian Heinrich Bruchwitz (1807 bis 1879), der verheiratet war mit Charlotte, geborene Döhring (1808 bis 1866). Johann Bruchwitz war der Eigentümer des Hofes und Holzmeister in Rothemühl (siehe dazu den Text auf dem Gedenkstein auf dem Friedhof in Rothemühl). Die Eheleute hatten einen Sohn, der hieß Friedrich Ludwig August Bruchwitz, geboren am 12.9.1845, gestorben am 12. Juli 1895. Er heiratete am 18. September 1874 Wilhelmine, geborene Kersten (1848 bis 1925, gestorben in Neuensund). Friedrich war wie sein Vater Eigentümer des Bauernhofes und ebenfalls Holzmeister. Wilhelmine und Friedrich Bruchwitz hatten einen Sohn mit dem Namen OTTO (1877 bis 1956), der als Heimatforscher und Genealoge Bekanntheit erlangte. Der zweite Sohn der Eheleute Joh. Christian Heinrich und Charlotte, geborene Döhring war Johann Carl Friedrich Bruchwitz (geboren 1834), der Christine Friederike Wilhelmine, geborene Burow (geboren 1829) geheiratet hatte.

Am 6. April 1904 heiratete Otto Bruchwitz, der Heimatforscher aus Rothemühl, seine Frau Elisabeth, geborene Scheer, die am 20. Juli 1881 in Genin (Landkreis Landsberg) geboren wurde. Sie starb am 19. Mai 1934 in Stettin. Die Eheleute hatten einen Sohn, der im Zweiten Weltkrieg gefallen war (wurde als vermisst gemeldet). Nach dem Tode seiner ersten Frau heiratete Otto die Witwe Elisabeth Neumann, geborene Tegge. Otto hatte sich und seine Vorfahren auf einem Gedenkstein verewigen lassen. Der Gedenkstein ist auf dem Friedhof von Rothemühl in Vorpommern zu finden. Ein Sohn des Michael HEINRICH BRUCHWITZ und der Caroline, geborene Strack war Johann Christian Friedrich Bruchwitz (geboren 1797), der verheiratet war mit Johanna Friederike, geborene Segebrecht (geboren 1797).

Von ihnen stammen die heute - zum Teil in Vorpommern - lebenden Nachfahren ab.

Es bildeten sich die Familienzweige mit Johann Friedrich August Bruchwitz (geboren 1824), der verheiratet gewesen war mit Friederike Marie Caroline, geborene Werner (geboren um 1821). Sie hatten die Söhne Ferdinand Carl August Bruchwitz (geboren 1852) und August Carl Heinrich Bruchwitz (geboren im April 1856). Der zweite Sohn von Johann Friedrich August Bruchwitz (geboren 1824) war August Carl Heinrich Bruchwitz (geboren im Jahr 1856). Aus der Verbindung der Eheleute Ferdinand Friedrich Wilhelm Bruchwitz, geboren am 28. November 1837, verheiratet gewesen mit Wilhelmine Caroline Sophie, geborene Bergner (geboren 1838), bildeten sich die folgenden Familienzweige. Die Eheleute hatten die beiden Söhne August Friedrich Rudolf Bruchwitz (geboren 1859) und Ferdinand Friedrich Bruchwitz (geboren 1862). August Friedrich Rudolph Bruchwitz, geboren am 29. Dezember 1859 in Gehren, Galenbeck, Mecklenburg-Vorpommern, war verheiratet mit Sophie Karoline Henriette, geborene Salow (geboren 1854). Der am 25. Mai 1862 geborene Ferdinand Friedrich Bruchwitz war verheiratet mit Sophia, geborene Jacob. Aus jener Ehe gingen die Kinder Anna Wilhelmine Ernestine - geboren am 16. Februar 1881 sowie Otto Friedrich August Bruchwitz, geboren 1882, Galenbeck / Wittenborn - gestorben 1912 in Berlin - hervor. Otto Friedrich August Bruchwitz war verheiratet mit Berta Marie, geborene Miersch (geboren 1890).

Die 4. Linie der Vorfahren Bruchwitz ist die Linie mit Johann Christoph Bruchwitz (1772 bis 1843) aus Tating in Eiderstedt / Schleswig-Holstein. Johann Christoph wurde am 24.4.1772 in Heinrichswalde in Vorpommern geboren, getauft am 30. April 1772. Seine erste Ehefrau starb im Jahr 1827. Aus der zweiten Ehe gibt es einen Sohn Johannes Theodor, der am 8. Januar 1831 in Tating /Eiderstedt geboren wurde. Er war verheiratet mit Catharina, geborene Jacobs, geboren am 18. April 1834 in Poppenbüll, Eiderstedt, gestorben am 29. Dezember 1912. Ihr Vater war Deert Jacobs (1788 bis 1851).

Die Eheleute Johannes Theodor und Catharina hatten zwei Söhne und zwei Töchter. Die hießen Johannes, Deert, Dorothea und Luise. In dem Brief des Johann Friedrich an seinen Bruder Joh. Christoph aus dem Jahr 1842 heißt es, dass Christoph eine "Wirtschaft von nicht ganz unbedeutendem Umfang" besitzt und recht glücklich mit seiner Frau zusammenlebt. Johann CHRISTOPH Junior war 34 Jahre alt, als er im Jahr 1806 mit seiner Frau Elisabeth Catharina, geborene Jäger und der Tochter Dorothea Elisabeth nach Tating in Eiderstedt auswanderte. Seine erste Ehefrau Elisabeth Catharina starb im Jahr 1827. Bald darauf heiratete er seine zweite Ehefrau Catharina Dorothea, geborene Abraham (1796-1882). Die Eheleute hatten zwei Kinder, ein Sohn war Johannes Theodor Bruchwitz, der am 8.1.1831 in Tating geboren wurde und im Jahr 1908 starb. Das zweite Kind hieß Catharina Dorothea Bruchwitz (1832-1895), die Jacob Richardsen aus Eiderstedt geheiratet hatte. In einem alten Brief schrieb Johann (Johannes) Christoph Bruchwitz, der von Vorpommern nach Eiderstedt auswanderte (seinerzeit dem Herzogtum Schleswig zugehörig und unter Dänischer Verwaltung) über seine Person und über seine Eltern und Geschwister folgendes: "1772, d. 24 ten Aprill bin ich gebohren zu

Heinrichswalde ein Dorf nahe bey Ferdinandshof in Vor Pommern. Mein Vater führte meinen Namen, nemlich Johann Christoph Bruchwitz. Mein ältester Bruder Christian Friedrich wohnt auf Vaters Stelle zu Heinrichswalde. Mein zweiter Bruder Michael Heinrich wohnt auch auf Vaters Stelle in einem Dorf namens Rothemühle und mein 3 ter Bruder Joh. Friedrich wohnt auch auf einer Bauernstelle zu Heinrichswalde, und meine Schwester wohnt auch daselbst und ihr Mann heißt Johann Gilbert und sie heißt Christina und meine Mutter heißt Dorothea Elisabeth geborene Tegge." (Quelle: Original-Schrift)

Heiner Bruchwitz, im Dezember 2024